

## Die technischen Schulen in Niederösterreich

### Facts & Figures

Die technischen Schulen in NÖ sind durch ein breit gefächertes Ausbildungsangebot gekennzeichnet, welches alle wesentlichen Bereiche der gewerblichen und industriellen Technik abdeckt und den jungen Menschen eine Ausbildungswahl entsprechend ihren Interessen erlaubt:

- **Höhere Technische Lehranstalten (HTL):** 5-jährige Ausbildungsdauer, Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung
- **Technische Fachschulen:** 4-jährige Ausbildungsdauer mit Abschlussprüfung
- **Technische Kollegs:** 4-semesterige Ausbildungsdauer für Absolvent/innen eines Gymnasiums bzw. Personen mit Berufsreifeprüfung, Abschluss mit Diplomprüfung
- **Technische Aufbaulehrgänge:** 4-semesterige Ausbildungsdauer, für Absolvent/innen einer Technischen Fachschule, Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung
- **Höhere Technische Lehranstalten für Berufstätige:** 8-semesterige Ausbildungsdauer, Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung, 3 Fachrichtungen
- **Werkmeister- und Meisterschulen**

#### Fachrichtungen:

Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik, Bautechnik, Holztechnik, Innenarchitektur, Gebäudetechnik, Informatik, Informationstechnologie, Lebensmitteltechnologie, Biomedizin und Gesundheitstechnik, Mechatronik, Wirtschaftsingenieure, Präzisions- und Uhrentechnik, Flugtechnik, Umwelttechnik, Design

### Schulen, Standorte und Schülerzahlen im Schuljahr 2017/18

14 Schulen (16 Standorte) mit HTL, Technischer Fachschule, Kolleg, Aufbaulehrgang, Meisterschule (in jeweils unterschiedlicher Konfiguration)

2 Werkmeisterschulen für Berufstätige mit insgesamt 6 Standorten

#### Schüler und Studierende:

			davon in		
männlich	9.685	86,74 %	Höheren Lehranstalten	7.933	71,04 %
weiblich	1.481	13,26 %	Technische Fachschulen	1.828	16,37 %
<b>Summe</b>	<b>11.166</b>	<b>100,00 %</b>	Sonderformen	1.405	12,58 %

**Klassenzahl insgesamt: 479**

#### Absolventinnen und Absolventen 2016/17:

aus Höheren Lehranstalten	1.205	58,04 %
Technische Fachschulen	325	15,66 %
Sonderformen	546	26,30 % (einschl. Meister-/Werkmeisterschulen)
<b>Summe</b>	<b>2.076</b>	<b>100,00%</b>

#### Bildungsziele

- Eine hochwertige fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung
- Eine solide Allgemeinbildung, gute Ausdrucksfähigkeit, gute Englischkenntnisse
- Praxisorientierte Fähigkeiten in den modernen Kommunikationstechnologien
- Selbständiges, eigenverantwortliches und projektorientiertes Denken und Handeln, Teamfähigkeit, Entrepreneurship
- Betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse zur Führung eines Betriebes

## Diplom- und Abschlussarbeiten

Ein wesentliches Gebiet gemeinsamer Arbeit von Schule und Wirtschaft ist die Möglichkeit, ein Projekt im Rahmen einer Diplomarbeit (HTL) bzw. Abschlussarbeit (Technische Fachschule) zu bearbeiten. Die Arbeit wird in der Regel als Teamarbeit im Laufe des letzten Schuljahres erstellt und hat eine umfassende, praxisbezogene Aufgabenstellung zu behandeln. Diese Möglichkeit bietet Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen, vor allem aber KMU's, interessante Entwicklungsarbeiten mit der Kreativität der Jugend und der Expertise der HTL –LehrerInnen voranzutreiben. Eine Vielzahl von Projekten an allen Standorten dokumentieren das hohe technische Niveau der Lösungen, vielfach konnte eine erfolgreiche Patentanmeldung durchgeführt und die wirtschaftliche Verwertung begonnen werden. In einer Reihe von nationalen und internationalen Wettbewerben wurden die eingereichten Arbeiten ausgezeichnet.

## Qualitätssicherung

Die unmittelbarste Rückmeldung über die Qualität der Ausbildung erfolgt durch die Akzeptanz der Absolventinnen und Absolventen in der Wirtschaft. Zur systematischen Qualitätsentwicklung wurde vor nunmehr zwölf Jahren das Qualitätsmanagementsystem QIBB implementiert, das dem europäischen Rahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung (EQARF – European Quality Assurance Reference Framework) entspricht und international beispielgebend ist.

## Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR) und Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

Zuordnung der Abschlüsse gemäß § 5 NQR-Gesetz im öffentlichen NQR-Register:

Höhere Technischen Lehranstalten (HTL): NQR-Qualifikationsniveau V (entspricht EQR V)

Technische Fachschulen: NQR-Qualifikationsniveau IV (entspricht EQR IV)

Internet: <http://htl.noeschule.at> [www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at) [www.htl.at](http://www.htl.at) [www.berufsbildendeschulen.at](http://www.berufsbildendeschulen.at)

## Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm KÖNIG

Landesschulinspektor für die technischen Schulen in Niederösterreich

Landesschulrat f. Niederösterreich

Rennbahnstraße 29

Tel.: +43 (0)2742 280 4430

3100 St. Pölten

mobil: +43(0)664 8257105

Österreich

E-mail: [wilhelm.koenig@lsr-noe.gv.at](mailto:wilhelm.koenig@lsr-noe.gv.at)



<p><b>HTL Hollabrunn</b> Anton Ehrenfriedstr. 10, 2020 Hollabrunn Tel.: 02952/33 61-212 Fax: 02952/33 61-215 Email: office@htl-hl.ac.at Homepage: www.htl-hl.ac.at/</p>	<p><b>HTL Karlstein</b> Raabser Str. 23, 3822 Karlstein Tel.: 02844/202 Fax: 02844/202-312 Email: htl.karlstein@noeschule.at Homepage: www.htl-karlstein.ac.at</p>
<p><b>HTL Krems an der Donau</b> Alauntalstr. 29, 3500 Krems Tel.: 02732/83190-2112 Fax: 02732/83190-2111 Email: direktion@htlkrems.ac.at Homepage: www.htlkrems.ac.at dislozierter Standort: Zwettl</p>	<p><b>HTL Mödling</b> Technikerstr. 1-5, 2340 Mödling Tel.: 02236/408-200 Fax: 02236/408-225 Email: office@htl.moedling.at Homepage: www.htl.moedling.at</p>
<p><b>HTL St. Pölten</b> Waldstr. 3, 3100 St. Pölten Tel.: 02742/750 51-213 Fax: 02742/750 51-230 Email: sekretariat@htlstp.ac.at Homepage: www.htlstp.ac.at</p>	<p><b>HTL Waidhofen a. d. Ybbs</b> Im Vogelsang 8, 3340 Waidhofen/Ybbs Tel.: 07442/525 90-219 Fax: 07442/525 90-264 Email: htl.waidhofen-ybbs@noeschule.at Homepage: www.htlwy.ac.at</p>
<p><b>HTL Wiener Neustadt</b> Dr. Eckener-Gasse 2, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/27871-104 Fax: 02622/89 522 Email: office@htlwrn.ac.at Homepage: www.htlwrn.ac.at</p>	<p><b>BFS Flugtechnik Langenlebarn</b> Fliegerhorst Brumowski, 3425 Langenlebarn Tel.: 05020132-29900 Fax: 05020132-17290 321427@noeschule.at Homepage: www.flugtechnik.at</p>
<p><b>Priv. HTL - Malerschule Baden</b> Leesdorfer Hauptstr. 69, 2500 Baden Tel.: 02252/80250 Fax: 02252/80250-22 Email: office@malerschule-baden.ac.at Homepage: www.malerschule-baden.ac.at</p>	<p><b>Priv. HTL Hollabrunn</b> Anton Ehrenfriedstr. 10, 2020 Hollabrunn Tel.: 02952/33 61-200 Fax: 02952/33 61-215 Email: office@htl-hl.ac.at Homepage: www.htllt-hollabrunn.ac.at</p>
<p><b>Priv. HTL Mistelbach</b> Karl-Katschthaler-Str. 2, 2130 Mistelbach Tel.: 02572/32 036-10 Fax: 02572/32 036-19 Email: direktion@htlmistelbach.ac.at Homepage: www.htlmistelbach.ac.at dislozierter Standort: Zistersdorf</p>	<p><b>Priv. HTL Ybbs a. d. Donau</b> Schulring 6, 3370 Ybbs/Donau Tel.: 07412/52575-511 Fax: 07412/52575-516 Email: htl@sz-ybbs.ac.at Homepage: www.sz-ybbs.ac.at</p>
<p><b>Priv. Kolleg / Aufbaulehrgang St. Pölten</b> Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten Tel.: 02742/8902411 Fax: 02742/8902413 Email: johannes.zederbauer@noe.wifi.at Homepage: www.designkolleg-stp.ac.at</p>	<p><b>Priv. Meisterschule f. Tischlerei Pöchlarn</b> Jubiläumsstr. 7, 3380 Pöchlarn Tel.: 02757/76 90 Fax: 02757/76 90-4 Email: meisterschule.poechlarn@aon.at Homepage: www.meisterschule-tischler.at</p>
<p><b>Priv. Werkmeisterschule des WIFI</b> Sankt Pölten Mariazellerstr. 97, 3100 St. Pölten Tel.: 02742/890-2210 Fax: 02742/890-2356 Email: s302517@intra.asn-noe.ac.at Homepage: <a href="http://www.noe.wifi.at">www.noe.wifi.at</a> Standorte: St. Pölten, Böhlerwerk, Neunkirchen, Gänserndorf, Gmünd</p>	<p><b>Priv. Werkmeisterschule des BFI</b> Wr. Neustadt Molkereistraße 13, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/83500 Fax: 02622/83500-195 Email: werkmeisterschule@bfinoe.at Homepage: <a href="http://www.bfinoe.at/werkmeisterschule">www.bfinoe.at/werkmeisterschule</a></p>
<p><b>BPI Berufspädagogisches Institut Mödling</b></p>	<p>Dr. Bruno Buchwieser-Gasse1, 2340 Mödling Tel.: 02236/23271-31, Email: marc.odic@bpi.ac.at Homepage: www.bpi.ac.at</p>

## Ausbildungsangebote

Fachrichtung	Ausbildungsschwerpunkt	HTL Standort
<b>Höhere Lehranstalten (5-jährig) mit Reife- und Diplomprüfung</b>		
Bautechnik	Hochbau	Krems, Mödling, Wr. Neustadt
	Tiefbau	Krems, Mödling
	Umwelttechnik	Mödling
Biomedizin- und Gesundheitstechnik		Mistelbach
Elektronik und Technische Informatik		Hollabrunn, Mödling, St. Pölten
Elektrotechnik		Hollabrunn, Mödling, St. Pölten, Wr. Neustadt
Gebäudetechnik		Zistersdorf
Informatik		St. Pölten, Wr. Neustadt
Informationstechnologie	Medientechnik	Ybbs a.d.D., Krems
	Netzwerktechnik	Ybbs a.d.D.
	Systemtechnik	Krems, Zwettl
Innenarchitektur und Holztechnologien	Holztechnik	Mödling
	Raum- u. Objektgestaltung	Mödling
Lebensmitteltechnologie	Lebensmittelsicherheit	Hollabrunn
Maschinenbau	Anlagentechnik	Hollabrunn, Mödling
	Automatisierungstechnik	St. Pölten, Waidhofen a.d.Y, Wr. Neustadt
	Fahrzeugtechnik	Mödling
	Industriedesign	St. Pölten
	Umwelttechnik	Hollabrunn
Mechatronik		Karlstein, Mödling
Wirtschaftsingenieure	Betriebsinformatik	Hollabrunn
	Logistik	Hollabrunn, St. Pölten
	Maschinenbau	Mödling, Waidhofen a.d.Y.
	Technisches Management	St. Pölten
<b>Fachschulen (4-jährig) mit Abschlussprüfung</b>		
Bautechnik		Krems, Mödling
Elektronik und Technische Informatik		Hollabrunn, Mödling, St. Pölten
Elektrotechnik		Hollabrunn, Mödling, St. Pölten, Wr. Neustadt
Flugtechnik	Luftfahrzeug - Mechanik	Langenlebar
Malerei und Gestaltung (mit Betriebspraktikum)		Baden
Maschinenbau	Anlagentechnik	Mödling
	Fahrzeugtechnik	Mödling
	Fertigungstechnik	Hollabrunn
	Werkzeug- und Vorrichtungsbau	St. Pölten
Mechatronik		Karlstein, Mödling, Waidhofen a.d.Y
Tischlerei		Mödling
Uhren- und Präzisionstechnik		Karlstein

## Sonderformen

<b>Abendschulen für Berufstätige (8 Semester) mit Reife- und Diplomprüfung</b>		
Bautechnik	Hochbau	Wr. Neustadt
Elektrotechnik	Informationstechnik	St. Pölten, Wr. Neustadt
Maschineningenieurwesen	Automatisierungstechnik	St. Pölten, Wr. Neustadt
<b>Kollegs und Aufbaulehrgänge (4 Semester) mit Diplomprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung</b>		
Bautechnik	Hochbau	Mödling
	Farbe und Gestaltung	Baden
	Revitalisierung und Stadterneuerung	Krems
	Umwelttechnik	Mödling
Design	Nachhaltige Produktentwicklung	WIFI St. Pölten
Energie-Umwelt-Nachhaltigkeit		Wr. Neustadt
Informatik		Mödling
Innenraumgestaltung und Möbelbau		Mödling
Innenraumgestaltung und Möbelrestaurierung		Mödling
Maschineningenieurwesen	Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik	Mödling
Mechatronik		Hollabrunn, Waidhofen a.d.Y.
Allgemeiner technischer Vorbereitungslehrgang		Mödling, Waidhofen a.d.Y.
<b>Meisterschulen (1-jährig) mit Abschlussprüfung</b>		
Malerei und verbundene Gewerbe		Baden
Tischler		Pöchlarn
<b>Werkmeisterschulen (4 Semester) mit Abschlussprüfung</b>		
Bauwesen		WIFI St. Pölten
Bio- und Lebensmitteltechnologie		WIFI St. Pölten
Elektrotechnik		WIFI St. Pölten, Gänserndorf BFI Wr. Neustadt
Maschinenbau	Automatisierungstechnik	WIFI St. Pölten, Gänserndorf, Neunkirchen
Maschinenbau		BFI Wr. Neustadt
Technische Chemie und Umwelttechnik		WIFI St. Pölten

## Diplomarbeit an der HTL – ein Erfolgsmodell seit mehr als 15 Jahren

Die Diplomarbeit ist im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung die abschließende Arbeit, die selbstständig und außerhalb der Unterrichtszeit zu erstellen ist und die damit einen abschließenden Leistungsnachweis des gesamten fünfjährigen Ausbildungsweges an einer HTL darstellt. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Aufgabenstellungen mit industriespezifischem oder gewerblichem Charakter. Wesentliche Merkmale sind dabei selbstständiges Arbeiten und die Anwendung umfassender theoretischer Kenntnisse am Stand der Technik sowie praktischer Fertigkeiten. Die Diplomarbeit wird in der Regel als Teamarbeit in einer Gruppe von zwei bis fünf Schülerinnen und Schülern durchgeführt und von einer fachlich zuständigen Lehrperson betreut.

## Kooperation mit außerschulischen Partnern

An allen HTL-Standorten werden Diplomarbeiten in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie Industrieunternehmen, Gewerbebetrieben, öffentlichen Einrichtungen und gemeinnützigen Institutionen durchgeführt. Für die Kooperationspartner eröffnet sich die Möglichkeit, interessante Aufgabenstellungen mit engagierten jungen Menschen zu bearbeiten, für die im betrieblichen Alltag oft keine (personellen) Ressourcen zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler lernen an einem konkreten Projekt die Anforderungen der Praxis kennen – und die Firma mögliche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Zeitschiene – von der Idee zum Ziel

Themenfindung, Teambildung, Klärung der Ressourcen und möglicher Kooperationspartner erfolgen im Sommersemester des vierten Jahrganges (März bis Juni). Wo dies möglich ist, kann im Rahmen einer Feriapraxis (Juli oder August) beim Kooperationspartner mit den Arbeiten begonnen werden.

Die intensive Bearbeitung des Themas erfolgt im fünften Jahrgang (September bis März/April), z. B. in Form von Entwürfen, Berechnungen, Konstruktionen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Softwareentwicklung, Prototypenbau und Vieles mehr ... Die Ergebnisse der Diplomarbeit werden sowohl beim Kooperationspartner als auch vor der zuständigen Prüfungskommission der Reife- und Diplomprüfung im Mai oder Juni präsentiert und diskutiert.

## Organisatorisches

Benennung zuständiger Ansprechpersonen im Unternehmen

Kooperationsvereinbarung zur Klärung aller relevanten Rahmenbedingungen

- Zeitbudget ca. 150 bis 180 Arbeitsstunden je Schüler / Schülerin
- es arbeiten engagierte Schülerinnen und Schüler, es kann aber keine Erfolgs- und „Lieferzeit“-Garantie gegeben werden
- häufig ergeben sich Nachfolgeprojekte und damit eine nachhaltige Zusammenarbeit mit der HTL

## Wettbewerbe

Alljährlich werden Diplomarbeiten im Rahmen nationaler und internationaler Wettbewerbe für junge Forscher eingereicht und ausgezeichnet, z. B. bei „Jugend innovativ“ ([www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at))

Die Erfolge der Diplomandinnen und Diplomanden sind auch für die Kooperationspartner ein Highlight!

## Information – nehmen sie Kontakt auf ...

mit der HTL in ihrer näheren Umgebung bzw.

mit jener HTL, an der die entsprechende Fachrichtung für ihre Aufgabenstellung geführt wird,

gerne auch fachrichtungs- und/oder standortübergreifend

alle HTL-Standorte in NÖ auf: <http://htl.noeschule.at>

## Einige Beispiele für Diplomarbeiten

HTL Standort	Abteilung	Titel
Hollabrunn	Wirtschaftsingenieure	Verbesserungsmöglichkeiten im Prozess der Xanthanerzeugung
Hollabrunn	Elektrotechnik	Application Training Center Regelungstechnik
Hollabrunn	Maschinenbau	Dynamische Wiegesysteme
Hollabrunn	Elektronik und Technische Informatik	Autonomous Robots
Mistelbach	Biomedizin u. Gesundheitstechnik	COPD Sauerstofftankstellen APP
Mistelbach/Zistersdorf	Gebäudetechnik	Entwicklung eines mobilen Prüfstandes für die kontrollierte Wohnraumlüftung
Mödling	Wirtschaftsingenieure	Softwaretool zur Fehleranalyse
Mödling	Bautechnik - Hochbau	Vorplatzgestaltung und Sanierung einer Einsegnungshalle
Mödling	Bautechnik - Tiefbau	Entwurf und Konstruktion von zwei Brücken in Hinterbrühl und Bad Erlach
Mödling	Bautechnik - Umwelttechnik	Durchmischungslängen in Fließgewässern
Mödling	Holztechnik	Zugfestigkeit von gestauchtem Holz
Mödling	Innenarchitektur	Leben im Container "ConRad"
Mödling	Elektrotechnik	Entwurf und Modellbildung für eine windbetriebene Ladestation
Mödling	Elektronik und Technische Informatik	Patientenkalender Android Applikation
Mödling	Maschinenbau - Anlagentechnik	Automatisierungskonzept der Lagerlogistik der Wienerberger AG
Mödling	Maschinenbau - Fahrzeugtechnik	Untersuchung des Einflusses unterschiedlicher Beschleunigungssensor-Montagepositionen auf das Messergebnis
Mödling	Mechatronik	Prüfstand zur Optimierung von Linearantrieben
St. Pölten	Wirtschaftsingenieure	Untersuchung von innovativen Kommunikationstechnologien und Umsetzungsmöglichkeiten in der Handelslogistik
St. Pölten	Elektrotechnik	Energiebuchhaltung und Visualisierung
St. Pölten	Elektronik und Technische Informatik	Frequenzregler für Kanalroboter
St. Pölten	Maschinenbau	Verifizierung von Einstellbaugruppen im automobilen Scheinwerfersegment
St. Pölten	Informatik	Monitoring in heterogenen EDV-Systemen
Waidhofen/Y.	Wirtschaftsingenieure	Wälzlagerprüfstand
Waidhofen/Y.	Elektrotechnik	Schwingweitenmessgerät
Waidhofen/Y.	Maschinenbau	Roboterassistierte Blechteilezuführung zu einem Schweißmutterautomaten
Wr. Neustadt	Elektrotechnik	Visualisierung einer Kurzschluss- und Lastflussberechnung
Wr. Neustadt	Maschinenbau	Kunststoffrecyclingmaschine
Wr. Neustadt	Informatik	Kontaktlose Körpersteuerung im industriellen Umfeld
Wr. Neustadt	Bautechnik	Nachhaltige, ökologisch orientierte Reihenhausoptimierung durch gezielten Einsatz energieeffizienter Baustoffe und Heizungstechnik
Ybbs a.d.D.	Informationstechnologie	Multimediale Visualisierung von Produktionsabläufen
Krems	Bautechnik - Hochbau	Dachbodenausbau in Stahlbauweise mit Nachweis der Erdbbensicherheit
Krems	Bautechnik - Tiefbau	Verbesserung der Verkehrsanbindung des ÖBB-Bildungscampus in St. Pölten
Krems	Informationstechnologie	"SecCom" - Unternehmensweites verschlüsseltes Informations- und Kommunikationssystem
Karlstein	Mechatronik	Datenerfassung mit Gebäudesensorik
Hollabrunn	Lebensmitteltechnologie	Bestimmung der Luftkeimbelastung in Produktionsbereichen einer Schokolademanufaktur mit unterschiedlichen Detektionsverfahren
Baden	Bautechnik – Farbe und Gestaltung	Einsatz von Beschichtungsstoffen für starke mechanische Beanspruchungen

## Abschlussarbeit an den Technischen Fachschulen der HTL

Die Abschlussarbeit ist im Rahmen der Abschlussprüfung die abschließende Arbeit, die selbstständig und außerhalb der Unterrichtszeit zu erstellen ist und die damit einen zusammenfassenden Leistungsnachweis des gesamten vierjährigen Ausbildungsweges an einer Technischen Fachschule darstellt.

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten praktische Aufgabenstellungen mit industriespezifischem oder gewerblichem Charakter, die umfassende praktische Fertigkeiten und grundlegende theoretische Kenntnisse am Stand der Technik erfordern. Wesentliche Merkmale sind selbstständiges Arbeiten und die Anwendung geeigneter Verfahren zur Herstellung von Produkten. Die Abschlussarbeit wird in der Regel als Teamarbeit in einer Gruppe von zwei bis fünf Schülerinnen und Schülern durchgeführt und von einer fachlich zuständigen Lehrperson betreut.

## Kooperation mit außerschulischen Partnern

An allen HTL-Standorten mit Technischen Fachschulen werden Abschlussarbeiten in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie Industrieunternehmen, Gewerbebetrieben, öffentlichen Einrichtungen und gemeinnützigen Institutionen durchgeführt. Für die Kooperationspartner eröffnet sich die Möglichkeit, interessante Aufgabenstellungen mit engagierten jungen Menschen zu bearbeiten, für die im betrieblichen Alltag oft keine (personellen) Ressourcen zur Verfügung stehen. Die Schülerinnen und Schüler lernen an einem konkreten Projekt die Anforderungen der Praxis kennen – und die Firma mögliche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Zeitschiene – von der Idee zum Ziel

Themenfindung, Teambildung, Klärung der Ressourcen und möglicher Kooperationspartner erfolgen im Sommersemester der dritten Klasse (März bis Juni). Wo dies möglich ist, kann im Rahmen einer Feriapraxis (Juli oder August) beim Kooperationspartner mit den Arbeiten begonnen werden.

Die intensive Bearbeitung des Themas erfolgt in der vierten Klasse (September bis März/April), z. B. in Form von Entwürfen, Konstruktionen, Prototypenbau und Vieles mehr ... Die Ergebnisse der Abschlussarbeit werden sowohl beim Kooperationspartner als auch vor der zuständigen Prüfungskommission der Abschlussprüfung im Mai oder Juni präsentiert und diskutiert.

## Organisatorisches

Benennung zuständiger Ansprechpersonen im Unternehmen

Kooperationsvereinbarung zur Klärung aller relevanten Rahmenbedingungen

- Zeitbudget ca. 80 bis 100 Arbeitsstunden je Schüler / Schülerin
- es arbeiten engagierte Schülerinnen und Schüler, es kann aber keine Erfolgs- und „Lieferzeit“-Garantie gegeben werden
- häufig ergeben sich Nachfolgeprojekte und damit eine nachhaltige Zusammenarbeit mit der HTL

## Information – nehmen sie Kontakt auf ...

mit der HTL in ihrer näheren Umgebung bzw.

mit jener HTL, an der die entsprechende Fachrichtung für ihre Aufgabenstellung geführt wird, gerne auch fachrichtungs- und/oder standortübergreifend

alle HTL-Standorte in NÖ auf: <http://htl.noeschule.at>



## Einige Beispiele für Abschlussarbeiten

HTL Standort	Abteilung	Thema
St. Pölten	Elektronik u. Techn. Informatik	Netzwerkfähige Beleuchtungs- und Bewässerungssteuerung
St. Pölten	Elektrotechnik	Energieautarkie eines Gewerbebetriebes
St. Pölten	Maschinenbau	Ablängvorrichtung für WIG-Schweißelektroden
Waidhofen a. d. Y.	Elektrotechnik	Mikrocontrollergesteuerte Überwachungsanlage
Waidhofen a. d. Y.	Elektrotechnik	Normgerechte Netzwerkdokumentation
Waidhofen a. d. Y.	Maschinenbau	Stanzeinheit für Zugproben
Waidhofen a. d. Y.	Maschinenbau	Hydraulisch verriegelbare Heckbordwand
Wr. Neustadt	Elektrotechnik	Aufbau eines KNX-Laborprüfstandes
Hollabrunn	Maschinenbau	Schwerlast-, Hebe- und Montagevorrichtung
Hollabrunn	Elektronik u. Techn. Informatik	CAN Bus Interface zur Onboard Diagnose im KFZ
Hollabrunn	Elektrotechnik	Internatsküche - Spitzenstrommanagement
Mödling	Bautechnik	Modelle von Dachstuhlkonstruktionen für das Ausbildungszentrum der Berufsfeuerwehr Wien
Mödling	Elektronik u. Techn. Informatik	Hauseinspeisung PV-Module
Mödling	Elektrotechnik	Lichtansteuerung
Mödling	Mechatronik	Schiebetor mit Fernüberwachung
Mödling	Tischlerei	Modell einer Heizungsanlage
Mödling	Maschinenbau-Fahrzeugtechnik	Hydraulischer Holzspalter
Mödling	Maschinenbau-Anlagentechnik	Konstruktion und Fertigung einer Axialbohrvorrichtung für Schwedenfackeln
Baden	Farbe und Gestaltung	Der Einsatz von Dämmstoffen an historischen Gebäuden
Karlstein	Präzisions- und Uhrentechnik	Modifizierung einer Solarnachführung zum Laden eines Powerbankakkus bzw. Smartphones.
Karlstein	Mechatronik	Restauration eines Pendeluhwerkes mit Scherenhemmung.
BFS Langenlebarn	Flugtechnik	Startmaschine zur Verkürzung der Startstrecke BEF
BFS Langenlebarn	Flugtechnik	Steuerung und Winglets BEF